



Juni 2021

Als wiedergeborene Gläubige haben wir das Privileg, Gott zu kennen und all dem gerecht zu werden, wozu Er uns berufen hat. Wir können Gott vertrauen und wir können vertrauensvoll für Ihn als Botschafter an Christus statt sprechen. Laut Wörterbuch wird das deutsche Wort „Vertrauen“ als das Gefühl oder der Glaube definiert, dass man sich auf jemanden oder etwas verlassen kann. Es bedeutet auch, eine feste Zuversicht zu haben. Denken Sie einen Moment lang nach. Wer ist zuverlässiger und vertrauenswürdiger als Gott? Gott hört nie auf zu beweisen, dass Er auf unserer Seite steht (Römer 8:31). Warum also sollten wir nicht auch beweisen, dass wir auf Seiner Seite stehen? Als Botschafter an Christus statt sind wir qualifiziert, für Gott vertretend zu sprechen. Wenn wir glauben, was das Wort über uns sagt, können wir getrost für Gott sprechen.

Lasst uns zuerst untersuchen, wer wir laut Gottes Wort sind – Botschafter an Christus statt.

*2. Korinther 5:20:*

*So sind wir nun Botschafter an Christi statt, denn Gott ermahnt durch uns; so bitten wir nun an Christi statt: Lasst euch versöhnen mit Gott!*

Ein Botschafter ist ein bevollmächtigter Vertreter oder Bote eines Landes, der dazu ernannt wird, es in einem anderen Land zu vertreten. Wir sind Botschafter. Wir sind Vertreter, die den Platz von Jesus Christus auf der Erde einnehmen. Wir äußern uns zu Gottes Werken, damit andere sie hören können. Wir sprechen, weil Gott uns zum Reden berufen hat.

*Römer 10:14:*

*Wie sollen sie aber den anrufen, an den sie nicht glauben? Wie sollen sie aber an den glauben, von dem sie nichts gehört haben? Wie sollen sie aber hören ohne Prediger?*

Die Erlösten und die Unerlösten müssen Gottes Wort hören. Menschen können befreit werden und lernen, wer Gott ist, wenn wir unseren Mund öffnen, um darüber zu sprechen. Wir zeigen anderen, was das Wort Gottes sagt und schildern, was es für unser Leben getan hat, damit sie hören, was es auch für ihr Leben tun kann. Durch Gott hat sich unser Leben verändert und andere können ihres auch verändern, wenn sie die Gelegenheit dazu bekommen. *Wir* können ihre Gelegenheit sein!

Gott hat uns berufen und hat uns eine große Verantwortung als Gläubige gegeben. Er hat uns die Verantwortung gegeben, von Ihm als Botschafter an Christus statt zu reden. Wenn wir glauben, was Gottes Wort über uns sagt, können wir vertrauensvoll und mutig für Gott sprechen, so wie es Petrus und Johannes in der Apostelgeschichte taten, als sie den Mann heilten, der lahm geboren war.

*Apostelgeschichte 4:13,14:*

*Sie sahen aber den Freimut des Petrus und Johannes und wunderten sich; denn sie merkten, dass sie ungelehrte und einfache Leute waren, und wussten auch von ihnen, dass sie mit Jesus gewesen waren.*

*Sie sahen aber den Menschen, der gesund geworden war, bei ihnen stehen und wussten nichts dagegen zu sagen.*

Bevor Petrus und Johannes wiedergeboren wurden, war ihr Denken von Angst geprägt (Johannes 20:19). Nachdem sie wiedergeboren waren und die Gabe heiliger Geist erhalten hatten, entwickelten sie eine neue mentale Einstellung. Sie hatten Gottes Kraft in sich und bewiesen den Freimut, davon zu reden und die Werke Jesu Christus zu vollbringen.

Was ist es, das uns in unserem Leben zurückhält? Zum einen ist es unsere alte Denkweise und die mentale Vorstellung von Angst und Unzulänglichkeit. Wir können nur das tun, wovon wir denken, dass wir es tun können. Wir können nur das aussprechen, was wir in unserem Herzen tragen. Unsere alte Denkweise sagt uns vielleicht, dass wir schwach sind oder dass wir uns nur auf uns selbst verlassen können. Aber in Christus sind wir eine neue Schöpfung. Es ist uns nun möglich, unser Denken gemäß Gottes Wort neu auszurichten.

*2. Korinther 5:17:*

*Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur (Schöpfung); das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.*

Unsere neue Natur ist voller potenzieller Stärke und Freimut. Also setzen wir in unserem Verstand um, was das Wort sagt und handeln entsprechend. Unsere Zuversicht wächst, wenn wir die Entscheidung treffen, unsere alte Denkweise zu überwinden und Gott zu vertrauen, dass Er uns die Worte zum Reden gibt. Wir halten uns vor Augen, was Gott in Christus für uns getan hat und denken an all das, was Er in Zukunft für uns tun wird. In der Apostelgeschichte zweifelten Petrus und Johannes nicht daran, dass Gott in ihnen wirkte und so wurde durch ihren Glauben ein lahmer Mann geheilt (Apostelgeschichte 3:1-8). Stellen Sie sich die Auswirkungen vor, die wir hervorbringen können!

Jetzt sind wir Gottes Kinder und jetzt sind wir Seine qualifizierten Botschafter. Wir können vertrauensvoll für Gott auftreten, so wie Petrus und Johannes es taten. Sie erkannten die neue Natur, die sie in Christus erhalten hatten. Diese neue Natur befähigte sie, Gott und Seine Kraft jedem zu verkünden, der bereit war, zuzuhören. Auch wir sind eine neue Schöpfung in Christus. Gott wirkt in uns und wir können uns auf Ihn verlassen. Seien wir zuversichtlich, für Gott zu sprechen, weil wir wissen, dass wir Botschafter an Christus statt sind und weil wir glauben, was das Wort sagt.